

Terrestria

Von Yami1988

Kapitel 1: Vorwort

Dario ist ein Junge der zur Gattung der Bengalans gehört, er hat hellgraues Fell mit schwarzen Tigermuster und besitzt Eisblaue Augen, die für diese Rasse etwas sehr seltenes und einzigartiges sind. Er hat einen Muskulösen Körperbau, einen angedeuteten Sixpack und eine ebenso Muskulöse Brust.

Sein Kopf ähnelt den eines Luchses und dessen Ohren zieren schwarze Pinselchen wie bei jedem der zur Gattung der Bengalans gehört.

Dario ist 15 Jahre alt und wird in wenigen Wochen 16 und kommt somit in seine Geschlechtsreife, wo sich noch weitere seiner Katzenmerkmale ausbilden werden.

Seine Mutter Soraja ist für ihn das schönste Wesen was er bis jetzt erblickt hat, sie ist eine schlanke Hochgewachsene Bengalans Katze mit beigem Fell und vereinzelt weißen Akzenten und auch ihre Ohren zeigen die typischen schwarzen Pinsel an dessen Ende. Abgerundet wird ihr Erscheinungsbild durch ihre goldgelben Augen in denen sich wie bei allen Bengalans schmale schlitzartige Katzenpupillen befinden. Ihr Körperbau ist eher etwas zierlicher wie es so üblich ist für die Weiblichen Wesen dieser Gattung.

Darios kleine Geschwister sind gerade einmal 5 Jahre alt und zwei echte Wildfänge die so schnell nichts stoppen kann.

Sira und Sarkan sind Zwillinge und machen ihren großen Bruder nur zu gerne das Leben schwer.

Beide besitzen schwarzes Fell, das wenn es von der Sonne angestrahlt wird ein Tigermuster erkennen lässt. Das einzige was die beiden Zwillinge unterscheidet sind ihre Augenfarben, Sira besitzt grüne und Sarkan gelbe Augen ansonsten gleichen sie wie ein Ei dem anderen.

Dario bewohnt mit seiner Mutter Soraja und seinen zwei kleinen Geschwistern eine kleine verfallene Hütte am Rande eines kleinen Waldgebietes nahe der Zentralhauptstadt Terrest.

Terrest liegt genau in der Mitte des Reiches Terrestria und ist der zentrale Knotenpunkt der Handelsrouten dieses Landes.

Terrestria ist in fünf gleiche Gebiete aufgeteilt und jedes Gebiet besitzt seine eigene Hauptstadt.

Das Zentralgebiet bildet die Mitte des Reiches und besteht hauptsächlich aus weiten

Grasebenen die etwas hügeliger in richtung Norden wird, und nach Süden hin immer mehr abflacht und an einer Riesigen Mauer endet. Diese Mauer bildet die grenze zwischen dem Zentralgebiet und dem Südgebiet. Das Astral Gebirge bildet im Norden eine Natürliche Abgrenzung zum Nordgebiet, dieses Gebirge kann nur über einen einzigen Pass überquert werden dies ist der Astralpass.

Im Zentral gebiet herrschen moderate Temperaturen, im Sommer ist es angenehm Warm und in den Wintermonaten fällt sogar etwas Schnee.

Durchzogen ist das Zentralgebiet von mittleren bis kleinen Waltgebieten die sowohl aus Laub wie auch Nadelbäumen bestehen.

Im Nordgebiet liegt zentral die im ewigen Eis verborgene Hauptstadt Nordast.

Das Nördliche gebiet ist eine einzige Eiswüste mit hohen Eisbergen, tiefen Gletscherspalten und ist eigentlich ein sehr Lebensfeindliches Fleckchen Land.

Dieses gebiet ist nur sehr dünn besiedelt da die Lebensumstände in dieser kargen Landschaft etliche Herausforderungen mit sich bringt.

In den Wintermonaten herrschen Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt und es toben unerbittliche Eisstürme die alles Leben in die knie zwingen würde.

Doch auch die Sommermonate haben es in sich da die Temperaturen nicht weiter als fünf grad über null steigen.

Die Einwohner von Nordast haben es trotz der widrigen umstände mollig warm in ihrer Stadt, da sie über eine einzigartige Vorrichtung verfügen die Sonnenstrahlen einfängt und diese in Wärme Energie für die Stadt umwandelt. Weiter Südlich wird das Nordgebiet abgegrenzt von einem hohen Gebirge dies ist das Astral Gebirge.

Südlich des Zentralgebietes liegt hinter einer hohen Mauer das Südgebiet mit seiner Hauptstadt Südansk. Diese liegt an einer der größten Oasen des Gebietes denn das komplette Südgebiet ist eine einzige riesige Wüste.

Diese Wüste ist mit unzähligen kleineren und mittleren Oasen durchzogen und an ziemlich jeder dieser Oasen befinden sich kleinere Dörfer.

Die Mauer soll verhindern das sich die Sanddünen weiter nach norden ins Zentralgebiet ausbreiten.

Hier im Süden Regnet es nie es ist immer Heiß und die vorherrschende Jahreszeit ist Sommer ein nie endender Sommer ohne Regen nur hin und wieder ein Sandsturm.

Von dem Zentralgebiet ausgehend nach Osten erstreckt sich eine weitläufige Steppe. Dort liegt die Osthauptstadt Osteria.

In diesem gebiet gibt es kaum Bäume nur vereinzelt größere oder kleinere Büsche.

Im Südlichen teil des Gebietes kann es durch die nähe zur angrenzenden Wüste sehr Heiß und Schwül werden, hingegen ist der Nördliche teil eher kalt da er näher an den ebenen der riesigen Eiswüste des Nordens grenzt.

Im Westen erstreckte sich ein großes Wasserreiches gebiet mit zahllosen Flüssen, Seen und Teichen. In diesem gebiet herrschen tropische Temperaturen und es erstrecken sich dichte Tropische Urwälder. Inmitten dieses Gebietes liegt die Westhauptstadt Westin.

Alle Fünf Hauptstädte sind mit Handelsrouten verbunden die sich alle an einem punkt bündeln und genau an dieser stelle liegt Terrest, der Hauptknotenpunkt aller Handelsrouten und der spitz des Hochkaisers der Über ganz Terrestria Herrscht. Unter

dem Hochkaiser dienen vier Könige, diese haben ihren Regierungssitz in jeweils einer der Hauptstädte des Reiches, und kümmern sich um die anfallenden Angelegenheiten des jeweiligen Gebietes. Und unter den Königen dienen ihre Barone die dem König in alles Angelegenheiten tatkräftig zur Seite stehen.

In ganz Terrestria herrscht ein so genanntes Klassen System, alle Bewohner werden je nach Herkunft und Rasse in fünf unterschiedliche Klassen eingeteilt. Die Höchste Klasse ist die Hochklasse, in dieser sind alle Personen die in dem Regierungsstab beschäftigt sind und die dazugehörigen engsten Familienmitglieder.

Die Zweithöchste Klasse ist die Oberklasse in dieser befinden sich Ärzte, Kaufleute, Industrielle, Großgrundbesitzer, Generäle und Polizisten. Darunter befindet sich die Mittelklasse in der befinden sich Wahrendändler, Soldaten und Wissenschaftler.

Die Vorletzte Klasse ist die Unterklasse in der befinden sich Kleinbauern, Tierwesen jeglicher Art, Gestaltwandler und Hybriden

Die letzte und niedrigste Klasse ist den Sklaven vorbehalten.

Alle Technischen Fortschritte sind die es in ganz Terrestria gibt ist ausschließlich den ersten beiden Klassen vorbehalten. Dies beinhaltet Strom, fließend warm und Kaltwasser, Automobile und vieles weitere.

Der Mittelklasse kann ein Technikfortschritt gewährleistet werden zum Beispiel nach besonderen Verdiensten gegenüber der ersten beiden Klassen.

Im Gegenzug haben die beiden letzten Klassen also die Unterklasse und die Sklavenklasse keinen Anspruch auf einen Technischen Fortschritt. Diese beiden Klassen müssen ihr Leben wie im Mittelalter bestreiten, ohne fließend Wasser mit Pferde Fuhrwerken oder Handkarren.

Die Sklavenklasse beinhaltet aber noch etwas anderes, nur die oberen vier Klassen dürfen sich einen oder mehrere Sklaven halten.

Alle Sklaven haben ihren Herren bedingungslos zu gehorchen und in jeder Lebenslage zur Verfügung zu stehen. Sklaven dürfen nichts besitzen, schon gar keinen eigenen Willen.

Alle Mitglieder der ersten beiden Klassen dürfen sich in den Hauptstädten frei bewegen. Die Untersten Klassen dürfen die Stadtteile der Oberen Klassen nur mit einer Ausnahmegenehmigung betreten, die sie bei ihrem Ansässigen König oder dem Hochkaiser beantragen müssen. Die Unterklasse darf nur mit einer Sondergenehmigung die sie bei den Stadtwachen erhält, eine der Hauptstädte betreten muss diese jedoch vor Einbruch der Nacht wieder verlassen haben.

Ganz Terrestria wird von den unterschiedlichsten Lebewesen und Lebensformen bewohnt.

Den größten und mächtigsten Teil nehmen die Menschen ein. Sie dürfen Schulen besuchen gut bezahlte Arbeiten annehmen. Die meisten sind Hochnäsig, Arrogant gegenüber denjenigen die unter ihnen stehen. Teilweise auch sehr grausam gegenüber jeglichen Formen von Tierwesen. Doch es gibt auch Menschen die das komplette Gegenteil verkörpern diese sind Bodenständig, Freundlich und Aufgeschlossen.

Dann kommen die Gestaltwandler, diese sehen im Grunde genommen genau so aus wie Menschen nur mit dem Unterschied dass diese Geschöpfe sich in Tiere wandeln können. Ein Großteil dieser Gestaltwandler sind zum Teil Wölfe oder Hunde.

Nur ein geringer Teil dieser Wesen gehören der Gattung der Füchse an.

Alle Gestaltwandler sind von Geburt an verpflichtet eine art Halsband zu tragen um diese von den reinen Menschen unterscheiden zu können. Auf diesen Halsbändern ist auch der jeweilige Tierkopf eingebracht in welches sich der Gestalltwandler wandeln kann.

Serkoner sind Echsenwesen sie haben eine Schuppige haut die sehr unterschiedliche Farben haben kann. Serkoner gelten als sehr gerissene und verschlagene Lebewesen. Viele die dieser Gattung angehören sind Diebe, Tagelöhner, Säufer oder sogar Sklavenhändler.

Vereinzelt gibt es auch Hybrieden, dies sind Mischformen zwischen Tierwesen und Menschen, werden Menschen dabei erwischt die mit einem Tierwesen liiert sind oder sogar Nachwuchs mit diesen haben, verlieren sie auf der stelle ihren Stand und werden in die Klasse des Tierwesens eingegliedert. Der komplette Besitz des herab gestuften geht automatisch in den besitz des jeweils ansässigen Königs oder an den Hochkaiser.

Zur am wenigsten verbreiteten Rasse von Tierwesen in Terrestria gehören die Bengalans.

Der Rasse der Bengalans werden grausame und Blutrünstige dinge Nachgesagt die aber alle erstunken und erlogen sind. Ein Bengalans würde nie ohne Grund jemanden Angreifen außer er beschützt seine Familie vor unheil.

Bengalans sind sogar recht friedliebende Zeitgenossen die einer auseinander Setzung lieber aus dem weg gehen. Für diese Lebewesen geht nichts über die eigene Familie, zu dieser Gattung gehört auch Dario und seine Familie.